



Umsetzung der Hygieneregeln für den Trainingsbetrieb der Abteilung Tischtennis (Stand: 28.06.2020)

Hygiene-Regeln:

- Die Umkleieräume und Nassbereiche werden von höchstens einer Person je angefangener 5 Quadratmeter Grundfläche benutzt. Es bleiben nach dem Umziehen keine Kleidungsstücke in den Umkleieräumen zurück. Alle Kleidungsstücke und Utensilien werden in der eigenen Sporttasche in der Halle deponiert.
- Die Toiletten werden vor Trainingsbeginn auf Sauberkeit und das Vorhandensein von ausreichend Seife und Papierhandtüchern kontrolliert.
- Die Zugangstüren werden geöffnet und geblockt.
- Die Toiletten werden beim Wechsel von Trainingsgruppen und nach Trainingsende kontrolliert und gereinigt.
- Einmalhandschuhe, Flächendesinfektionsmittel, Einmalreinigungstücher, Seifenlauge und Müllbeutel werden zur Verfügung gestellt und in den Schränken der Tischtennisabteilung in den Hallen deponiert.
- Tischtennisplatten, Abtrennungen, Netzhalter und bei Bedarf Bälle werden nach der Benutzung desinfiziert bzw. gereinigt.
- Es dürfen nur persönliche Trinkflaschen verwendet werden, das Verzehren von Lebensmitteln ist nicht erlaubt.
- Zu Beginn des Trainings müssen sich alle Trainer/Übungsleiter (T/ÜL) und Teilnehmer gründlich die Hände waschen oder desinfizieren.
- Ausspucken auf Boden oder Schläger, abputzen der Hände an der Platte etc. ist nicht erlaubt.

Abstandsregeln:

- Die Abstandsregel von min. 2 m ist immer einzuhalten.
- Die Maximalgröße der Trainingsgruppen wird durch die Anzahl der aufgestellten Tische plus max. drei weiteren Personen (T/ÜL) begrenzt.
Sporthalle In den Sindlinger Wiesen (SWH): 6 Tische jeweils in einem abgesperrten Bereich von min. 5 x 10m => max. 15 Personen
Sporthalle Dr. Richter (RH): 5 Tische jeweils in einem abgesperrten Bereich von min. 5 x 10m => max. 13 Personen
- Eingang und Ausgang zur und aus den Hallen werden räumlich getrennt.
- Der Zutritt für Eltern, Geschwisterkinder oder Zuschauer ist nicht erlaubt.
- Allen Teilnehmern wird ein fester Platz zur Ablage ihrer persönlichen Gegenstände zugewiesen.
- Es gibt keinen Seitenwechsel am Tisch.

Dokumentation:

- Vor dem ersten Training ist von jedem Teilnehmer der Fragebogen zur Erhebung der personenbezogenen Daten und die Einwilligungserklärung zum Hygienekonzept der SG Kelkheim ausgefüllt und unterschrieben abzugeben.



- Für jedes Training wird eine Anwesenheitsliste geführt.
- Die Fragebogen zur Erhebung der personenbezogenen Daten, die unterschriebenen Einwilligungserklärungen sowie die Anwesenheitslisten werden vom Abteilungsvorstand archiviert.
- Für jedes Training wird vorab ein Hauptverantwortlicher T/ÜL benannt, der für den Auf- und Abbau, die Bereitstellung der Materialien sowie die Einhaltung der Hygieneregeln verantwortlich ist.



Regeln für die Teilnehmer am Tischtennistraining in der Sporthalle In den Sindlinger Wiesen (SWH) unter Corona-Auflagen

1. Vor dem ersten Training ist der Fragebogen zur Erhebung der personenbezogenen Daten zusammen mit der Einwilligungserklärung zum Hygienekonzept der SG Kelkheim beim Übungsleiter/Trainer (ÜL/T) ausgefüllt und unterschrieben abzugeben.
Hat ein Sportler 24 Stunden vor dem Trainingsbeginn Krankheitssymptome, darf er nicht am Training teilnehmen.
2. Die Abstandsregel von mindestens 2 m ist einzuhalten!
Dies gilt ab dem Betreten des Schulgeländes.
3. Das Betreten der SWH ist Eltern, Geschwisterkindern oder Zuschauern nicht erlaubt.
4. Die SWH wird über den vorderen Eingang betreten. Die Tür ist verkeilt offen.
5. Die Umkleiden können von max. 4 Personen gleichzeitig genutzt werden. Es ist darauf zu achten, in der Umkleide größtmöglichen Abstand einzuhalten.
6. Die Duschen dürfen max. von 2 Personen gleichzeitig genutzt werden.
7. Vor Aufnahme des Trainings müssen die Hände desinfiziert werden. Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich der Halle bereit.
8. Die Sportler melden sich beim ÜL/T an und werden in die Trainingsliste eingetragen.
9. Erst nach dem Anmelden in der Halle dürfen die Umkleiden aufgesucht werden. Dabei darf die maximale Personenzahl (s.o.) nicht überschritten werden. Nach dem Umziehen sind alle Kleidungsstücke und Utensilien in der Tasche zu verstauen und mit in die Halle zu nehmen. Es bleibt nichts in der Umkleide zurück!
10. In der Halle bekommt jeder Sportler für das gesamte Training einen festen Platz an einem Ende der aufgestellten Turnbänke zugewiesen. Dort stellt er auch seine Straßenschuhe und seine Sporttasche ab.
11. Die Benutzung der Toiletten soll auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Es ist darauf zu achten, dass immer nur eine Person die Toilette aufsucht. Daher muss sich beim ÜL/T zum Toilettengang abgemeldet werden.
12. Nach dem Benutzen der Toilette müssen die Hände ordentlich gewaschen oder erneut desinfiziert werden.



13. Der Sportler darf nur selbst mitgebrachte Getränke verzehren. Das Mitbringen von Essen in die Halle ist nicht gestattet.
14. Jeder Sportler muss seinen persönlichen Müll selbst einsammeln und darf ihn nicht in der Halle entsorgen.
15. Zu Beginn des ersten Trainings bekommt jeder Sportler 5 Bälle ausgehändigt, die deutlich als seine markiert werden. Diese Bälle nimmt er nach dem Training mit nach Hause und bringt sie zum nächsten Training wieder mit.
16. Es gibt keinen Seitenwechsel.
17. Wechselt die Trainingspaarung müssen die Platten desinfiziert bzw. mit geeignetem Reinigungsmittel gesäubert werden.
18. Der Aufbau der in Halle (Tische, Absperrungen, Bänke) darf von den Sportlern ohne Absprache mit dem ÜL/T nicht verändert werden.
19. Die SWH wird von den Sportlern nur über den hinteren Ausgang der Halle verlassen.
20. Wenn Sportler die Regeln nicht einhalten, werden sie ermahnt. Wenn das keine Veränderung des Verhaltens bewirkt, wird der Sportler vom Training ausgeschlossen.
21. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch die zusätzlichen Kontakte im Training das Ansteckungsrisiko steigen kann. Jeder Teilnehmer muss dieses Risiko für sich und seine Angehörigen abwägen. Wir versuchen dieses Risiko zu minimieren, werden aber keine Haftung übernehmen, falls doch ein Krankheitsfall auftritt.

Leitfaden für Übungsleiter/Trainer für das Tischtennistraining in der SWH unter Corona-Auflagen

1. Der ÜL/T ist mindestens 15 Minuten vor Trainingsbeginn in der Halle, damit möglichst alle Vorbereitungen und der Aufbau vor dem Eintreffen der Trainingsteilnehmer abgeschlossen sind.
2. Vor dem ersten Training ist der ausgefüllte Fragebogen zur Erhebung der personenbezogenen Daten zusammen mit der unterschriebenen Einwilligungserklärung zum Hygienekonzept der SG Kelkheim einzusammeln. Diese sind direkt nach dem Training bei Tabea Struck für das Jugendtraining oder bei Astrid Schauer für das Erwachsenentraining abzugeben bzw. einzuwerfen.
3. Bei jedem Training werden die alle Teilnehmer in eine Anwesenheitsliste eingetragen. Auch diese sind direkt nach jedem Training bei Tabea Struck für das Jugendtraining oder bei Astrid Schauer für das Erwachsenentraining abzugeben bzw. einzuwerfen.
4. Es muss darauf geachtet werden, dass die Abstandsregel von mindestens 2 m von allen Trainingsteilnehmern immer eingehalten wird!
5. Das Betreten der SWH ist für Eltern, Geschwisterkinder oder Zuschauer nicht erlaubt.
6. Die SWH wird nur über den vorderen Eingang betreten.
Die Tür wird offen verkeilt. Sie bleibt, wenn es die Witterung erlaubt, wie die innere Tür zur Sporthalle während des Trainings offen, um mehr Luftzirkulation zu ermöglichen.
7. Vor dem Aufbau sind die Hände gründlich zu desinfizieren.
8. Im Eingangsbereich wird eine Möglichkeit zur Handdesinfektion aufgestellt.
9. Es werden max. sechs Tische nebeneinander senkrecht zur Wand mit den Geräteräumen aufgestellt. Es werden jeweils 5 Absperrungen zwischen die Tische gestellt (Abstand siehe schwarze Markierungen an der Bodenleiste). Am Ende der Tischbegrenzungen werden über die gesamte Länge der Halle die restlichen Absperrungen aufgestellt.
Bitte nur die markierten Tische verwenden.
10. Die sechs Bänke werden im freien Hallenbereich an die Wände gestellt. (zwei an die Kopfseiten; vier an die lange Wand vor die Eingangstüren zu den Umkleiden, um diese abzusperren)
11. Vor Beginn des Trainings müssen alle notwendigen Materialien (Bälle, Netze, evtl. Stühle für die T/ÜL, Desinfektions- und Reinigungsmaterialien) aus dem Geräteraum geräumt werden, damit dieser während des Trainings nicht mehr betreten werden muss.
12. Die Umkleiden dürfen erst betreten werden, wenn eine Anmeldung in der Halle erfolgt ist. Es ist darauf zu achten und die Sportler darauf hinzuweisen, dass max. 4 Personen eine Umkleide



- gleichzeitig nutzen dürfen. Die Duschen dürfen max. von 2 Personen gleichzeitig genutzt werden!
Es darf nichts in den Umkleieräumen zurückgelassen werden!
13. Nach Möglichkeit sollen die Fenster während des Trainings geöffnet sein, um stetigen Luftaustausch zu ermöglichen.
 14. Vor der Aufnahme des Trainings müssen alle Teilnehmer die Hände desinfizieren.
 15. Die Benutzung der Toiletten soll auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Es ist darauf zu achten, dass immer nur eine Person die Toilette aufsucht. Daher muss sich beim ÜL/T zum Toilettengang abgemeldet werden.
 16. In der Halle bekommt jeder Sportler für das gesamte Training einen festen Platz an einem Ende der aufgestellten Turnbänke zugewiesen. Dort stellt er auch seine Straßenschuhe und seine Sporttasche ab.
 17. Der Sportler darf nur selbst mitgebrachte Getränke verzehren. Das Mitbringen von Essen in die Halle ist nicht gestattet.
 18. Zu Beginn des ersten Trainings bekommt jeder Sportler 5 Bälle ausgehändigt, die er dann deutlich als seine markiert. Diese Bälle nimmt er nach dem Training mit nach Hause und bringt sie zum nächsten Training wieder mit.
 19. Neutrale Bälle (Jugend- und Kadertraining) müssen nach dem Training desinfiziert werden.
 20. Es gibt keinen Seitenwechsel.
 21. Wechselt die Trainingspaarung müssen die Platten desinfiziert bzw. mit geeignetem Reinigungsmittel gesäubert werden.
 22. Der Aufbau in der Halle (Tische, Absperrungen, Bänke) darf von den Sportlern ohne Absprache mit dem ÜL/T nicht verändert werden.
 23. Die SWH wird nur über den hinteren Ausgang der Halle verlassen. Dieser wird verkeilt, ebenso die innere Hallentür.
 24. Vor dem Abbau müssen die Hände erneut desinfiziert werden.
 25. Nach dem Training muss vom ÜL/T abgebaut und aufgeräumt werden.
 26. Der ÜL/T kontrolliert die Toiletten und desinfiziert/säubert Waschbecken, Seifenspender, WC und Urinale.
 27. Der ÜL/T nimmt den trainingsbedingt entstanden Müll mit und entsorgt diesen in den großen Müllbehältern am Eingang des Schulgeländes.

SG

Sportgemeinschaft Kelkheim e.V.



28. Wenn Sportler die Regeln nicht einhalten, werden sie ermahnt. Wenn das keine Veränderung des Verhaltens bewirkt, wird der Sportler vom Training ausgeschlossen.



Regeln für die Teilnehmer am Tischtennistraining in der Sporthalle Dr. Richter (RH) unter Corona-Auflagen

1. Vor dem ersten Training ist der Fragebogen zur Erhebung der personenbezogenen Daten zusammen mit der Einwilligungserklärung zum Hygienekonzept der SG Kelkheim beim Übungsleiter/Trainer (ÜL/T) ausgefüllt und unterschrieben abzugeben.
Hat ein Sportler 24 Stunden vor dem Trainingsbeginn Krankheitssymptome, darf er nicht am Training teilnehmen.
2. Die Abstandsregel von mindestens 2 m ist einzuhalten!
Dies gilt ab dem Betreten der Sportanlage Charlottenweg. Sind andere Sportgruppen auf dem Sportgelände, muss diesen Sportlern möglichst weiträumig ausgewichen werden.
3. Das Betreten der Sportanlage Charlottenweg und somit auch der RH ist Eltern, Geschwisterkindern oder Zuschauern nicht gestattet.
4. Die RH wird über den Sportplatz-Eingang betreten. Die Tür ist verkeilt offen und wird sofort nach Eintritt aller angemeldeten Teilnehmer vom T/ÜL wieder verschlossen.
5. Die Sportler müssen bereits in ihrer Sportkleidung zum Training kommen. Alle Umkleiden sind geschlossen.
6. Vor Aufnahme des Trainings müssen die Hände desinfiziert werden. Am Eingang des Sportgeländes ist an der Ecke des alten Umkleidegebäudes ein Desinfektionsspender installiert. Zusätzlich sind in den Toiletten Desinfektionsspender.
7. Die Sportler melden sich beim ÜL/T an und werden in die Trainingsliste eingetragen.
8. Die Benutzung der Toiletten soll auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Es ist darauf zu achten, dass immer nur eine Person die Toilette aufsucht. Daher muss sich beim ÜL/T zum Toilettengang abgemeldet werden.
9. Nach dem Benutzen der Toilette müssen die Hände ordentlich gewaschen oder erneut desinfiziert werden.
10. In der Halle bekommt jeder Sportler für das gesamte Training einen festen Platz an einem Ende der aufgestellten Turnbänke zugewiesen. Dort stellt er auch seine Straßenschuhe und seine Sporttasche ab.
11. Der Sportler darf nur selbst mitgebrachte Getränke verzehren. Das Mitbringen von Essen in die Halle ist nicht gestattet.



12. Jeder Sportler muss seinen persönlichen Müll selbst einsammeln und darf ihn nicht in der Halle entsorgen.
13. Zu Beginn des ersten Trainings bekommt jeder Sportler 5 Bälle ausgehändigt, die deutlich als seine markiert werden. Diese Bälle nimmt er nach dem Training mit nach Hause und bringt sie zum nächsten Training wieder mit.
14. Es gibt keinen Seitenwechsel.
15. Wechselt die Trainingspaarung müssen die Platten desinfiziert bzw. mit geeignetem Reinigungsmittel gesäubert werden.
16. Der Aufbau der in Halle (Tische, Absperrungen, Bänke) darf von den Sportlern ohne Absprache mit dem ÜL/T nicht verändert werden.
17. Die RH wird von den Sportlern nur über den Notausgang der Halle verlassen.
18. Wenn Sportler die Regeln nicht einhalten, werden sie ermahnt. Wenn das keine Veränderung des Verhaltens bewirkt, wird der Sportler vom Training ausgeschlossen.
19. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch die zusätzlichen Kontakte im Training das Ansteckungsrisiko steigen kann. Jeder Teilnehmer muss dieses Risiko für sich und seine Angehörigen abwägen. Wir versuchen dieses Risiko zu minimieren, werden aber keine Haftung übernehmen, falls doch ein Krankheitsfall auftritt.



Leitfaden für Übungsleiter/Trainer für das Tischtennisstraining in der RH unter Corona-Auflagen

1. Der ÜL/T ist mindestens 15 Minuten vor Trainingsbeginn in der Halle, damit möglichst alle Vorbereitungen und der Aufbau vor dem Eintreffen der Trainingsteilnehmer abgeschlossen sind.
2. Vor dem ersten Training ist der ausgefüllte Fragebogen zur Erhebung der personenbezogenen Daten zusammen mit der unterschriebenen Einwilligungserklärung zum Hygienekonzept der SG Kelkheim einzusammeln. Diese sind direkt nach dem Training bei Tabea Struck für das Jugendtraining oder bei Astrid Schauer für das Erwachsenentraining abzugeben bzw. einzuwerfen.
3. Bei jedem Training werden die alle Teilnehmer in eine Anwesenheitsliste eingetragen. Auch diese sind direkt nach jedem Training bei Tabea Struck für das Jugendtraining oder bei Astrid Schauer für das Erwachsenentraining abzugeben bzw. einzuwerfen.
4. Es muss darauf geachtet werden, dass die Abstandsregel von mindestens 2 m von allen Trainingsteilnehmern eingehalten wird!
5. Das Betreten der Sportanlage Charlottenweg und somit auch der RH ist für Eltern, Geschwisterkinder oder Zuschauer nicht erlaubt.
6. Die RH wird über den Sportplatz-Eingang betreten. Die Tür wird offen verkeilt. Nach Eintritt alle angemeldeten Teilnehmer wird sie vom T/ÜL wieder verschlossen.
7. Vor dem Aufbau müssen die Hände desinfiziert werden.
8. Es werden max. fünf Tische nebeneinander senkrecht zur Wand mit den Geräteräumen aufgestellt. Es werden jeweils 5 Absperrungen zwischen die Tische gestellt (Abstand siehe schwarze Markierungen an der Bodenleiste). Am Ende der Tischbegrenzungen werden über die gesamte Länge der Halle die restlichen Absperrungen aufgestellt. Bitte nur die markierten Tische verwenden.
9. Die fünf Bänke werden im freien Hallenbereich an die Wände gestellt. (zwei an die Kopfseiten; drei an die lange Wand vor den Garagen)
10. Vor Beginn des Trainings müssen alle notwendigen Materialien (Bälle, Netze, evtl. Stühle für die T/ÜL, Desinfektions- und Reinigungsmaterialien) aus dem Geräteraum geräumt werden, damit dieser während des Trainings nicht mehr betreten werden muss.
11. Die Umkleiden sind geschlossen. Die Sportler müssen bereits in ihrer Sportkleidung zum Training kommen.



12. Nach Möglichkeit sollen die Fenster während des Trainings geöffnet sein, um stetigen Luftaustausch zu ermöglichen. Lässt es die Witterung zu, sollte zumindest zeitweise auch die Notausgangstür in der Halle geöffnet und verkeilt werden, um einen besseren Luftaustausch zu ermöglichen.
13. Vor der Aufnahme des Trainings müssen alle Teilnehmer die Hände desinfizieren.
14. Die Benutzung der Toiletten soll auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Es ist darauf zu achten, dass immer nur eine Person die Toilette aufsucht. Daher muss sich beim ÜL/T zum Toilettengang abgemeldet werden.
15. In der Halle bekommt jeder Sportler für das gesamte Training einen festen Platz an einem Ende der aufgestellten Turnbänke zugewiesen. Dort stellt er auch seine Straßenschuhe und seine Sporttasche ab.
16. Der Sportler darf nur selbst mitgebrachte Getränke verzehren. Das Mitbringen von Essen in die Halle ist nicht gestattet.
17. Zu Beginn des ersten Trainings bekommt jeder Sportler 5 Bälle ausgehändigt, die er dann deutlich als seine markiert. Diese Bälle nimmt er nach dem Training mit nach Hause und bringt sie zum nächsten Training wieder mit
18. Neutrale Bälle (Jugend- und Kadertraining) müssen nach dem Training desinfiziert werden.
19. Es gibt keinen Seitenwechsel.
20. Wechselt die Trainingspaarung müssen die Platten desinfiziert bzw. mit geeignetem Reinigungsmittel gesäubert werden.
21. Der Aufbau in der Halle (Tische, Absperrungen, Bänke) darf von den Sportlern ohne Absprache mit dem ÜL/T nicht verändert werden.
22. Die RH wird von den Sportlern nur über den Notausgang der Halle verlassen.
23. Vor dem Abbau müssen die Hände erneut desinfiziert werden.
24. Nach dem Training muss vom ÜL/T abgebaut und aufgeräumt werden.
25. Der ÜL/T kontrolliert die Toiletten und desinfiziert/säubert Waschbecken, Seifenspender, WC und Urinale.
26. Der ÜL/T nimmt den trainingsbedingt entstandenen Müll mit und entsorgt diesen in die Müllbehälter bei der Garage am Eingang zum Sportgelände.

SG

Sportgemeinschaft Kelkheim e.V.



27. Wenn Sportler die Regeln nicht einhalten, werden sie ermahnt. Wenn das keine Veränderung des Verhaltens bewirkt, wird der Sportler vom Training ausgeschlossen.